

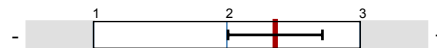
Globalwerte

2. Attraktivität und Organisation des Moduls



mw=2.6
s=0.7

3. Inhalt des Moduls



mw=2.4
s=0.5

5. Attraktivität des Moduls



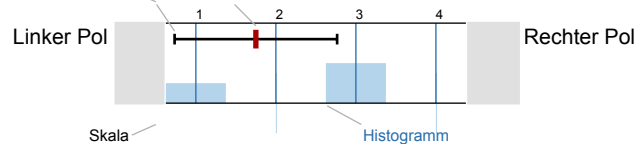
mw=2.4
s=0.8

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

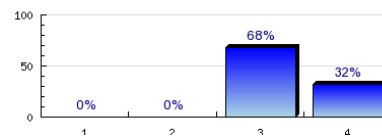
Relative Häufigkeiten der Antworten



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Standardabweichung
E.=Enthaltung

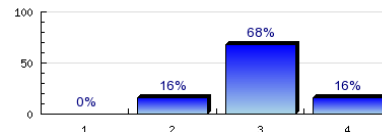
1. Beurteilung der Dozierenden

1.1) 1.1 Frage 1 (fachliche Kompetenz)



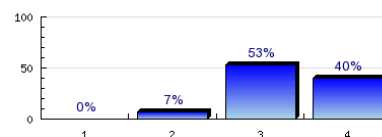
n=31
mw=3.3
s=0.5

1.2) 1.1 Frage 2 (klare Struktur)



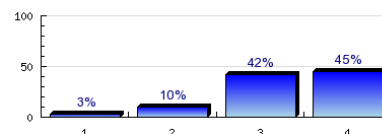
n=31
mw=3
s=0.6

1.3) 1.2 Frage 1 (fachliche Kompetenz)



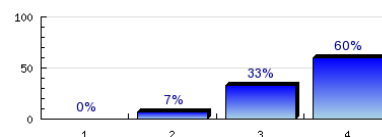
n=30
mw=3.3
s=0.6
E.=1

1.4) 1.2 Frage 2 (klare Struktur)



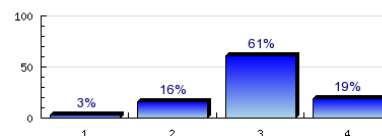
n=31
mw=3.3
s=0.8

1.5) 1.3 Frage 1 (fachliche Kompetenz)



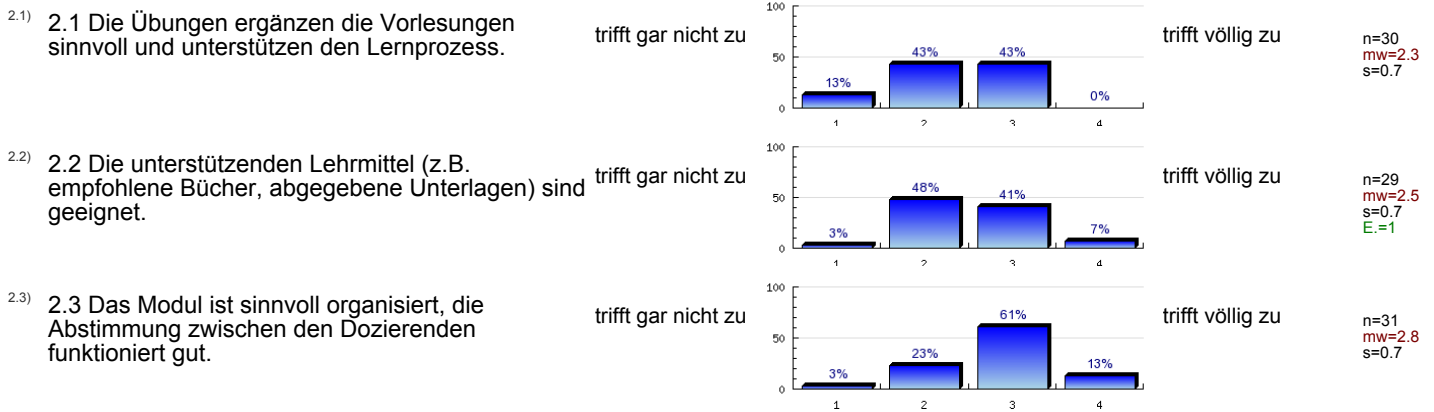
n=30
mw=3.5
s=0.6

1.6) 1.3 Frage 2 (klare Struktur)

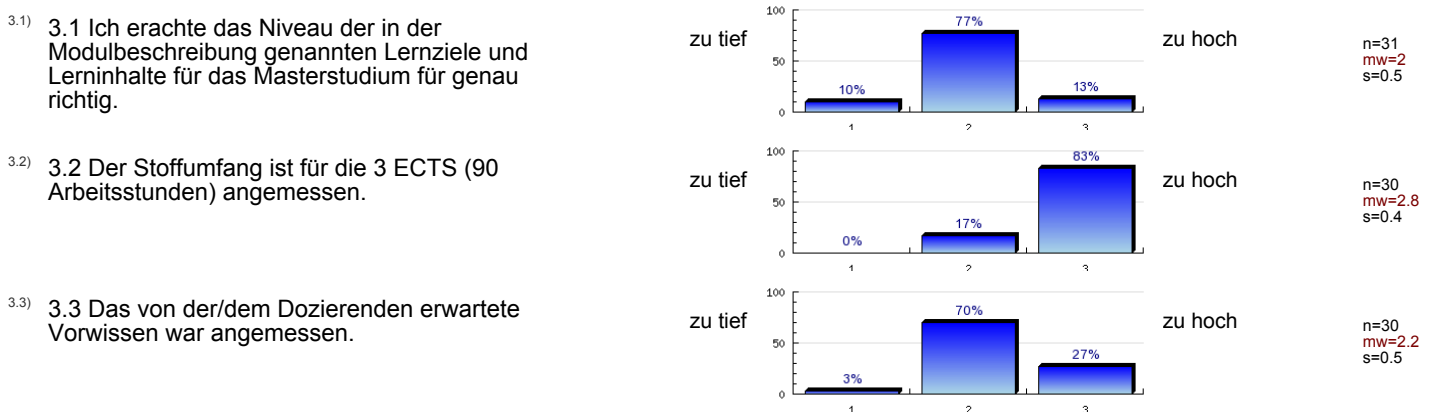


n=31
mw=3
s=0.7

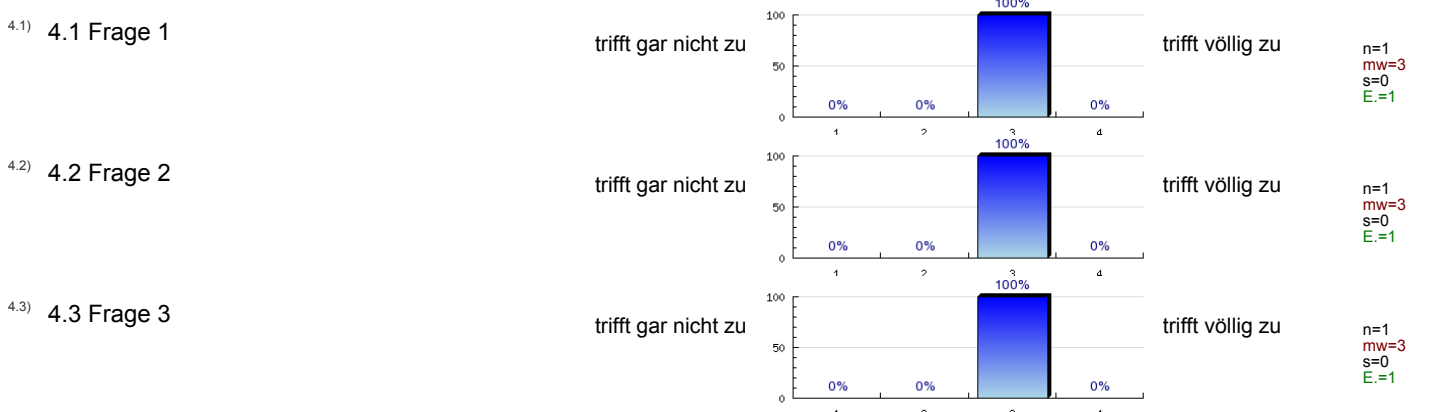
2. Attraktivität und Organisation des Moduls



3. Inhalt des Moduls

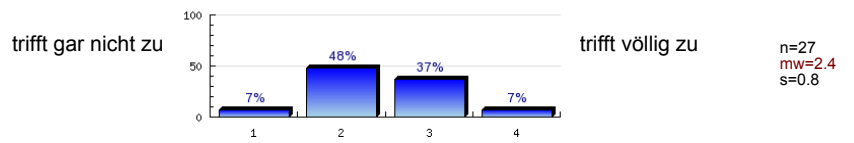


4. Modulspezifische Fragen



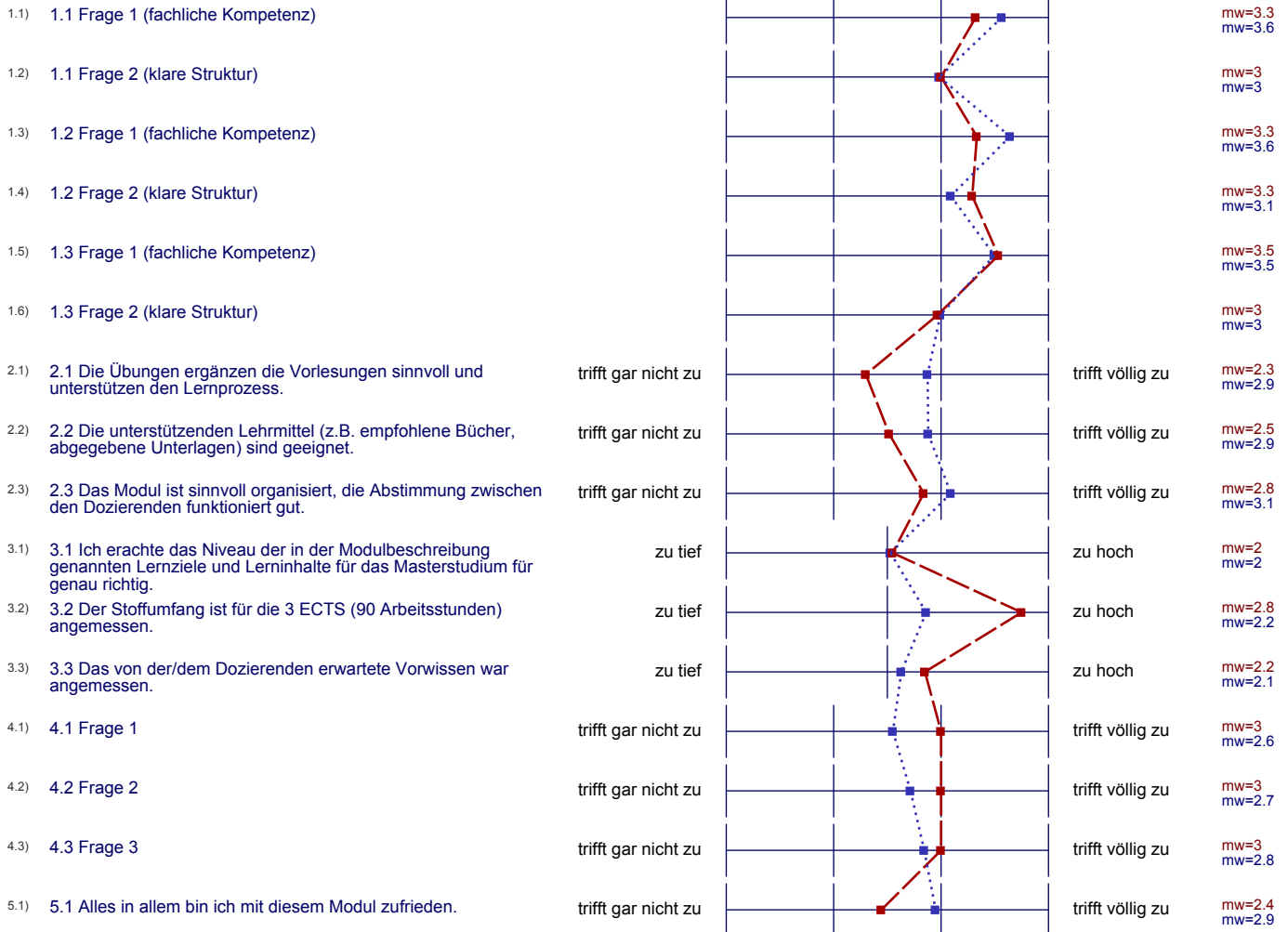
5. Attraktivität des Moduls

5.1) 5.1 Alles in allem bin ich mit diesem Modul zufrieden.



Profillinie

Teilbereich:	MSE (Master of Science in Engineering)
Name der/des Lehrenden:	Software Engineering and Architectures
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Software Engineering and Architectures
Vergleichslinie:	alle Module Frühling 2009



Auswertungsteil der offenen Fragen

5.2) 5.2 Was hat mir an diesem Modul gefallen?

~~praxisnähe~~
- Dozenten die ^{zu} aus Erfahrung sprechen

zT gute Übungen

+ angenehme Repetition diverser Themen
+ Wiki angenehm als Moodle

hat mir sehr viel für Praxis gebracht

• workshop scrum, source code / Praxisbeispiel

Übungen während der Vorlesung

- Übersicht über alle Themen
- Auflockerung durch Übungen während der Vorlesung

Kompetente Dozenten

Themenmix gut und auch für die Praxis sehr nützlich.
Übungen teilweise sehr nützlich (z.B. eingeflochtene Diskussionen in Gruppen)
(vgl. aber auch unten)

Thema und Stoff im grossen und ganzen sehr interessant

spannender und interessanter Themenmix

XP / Scrum /

SCRUM, XP - Teil

+ agile Teil mit Übungen

Interessante und spannende Themen

- schlechte Begleittexte
- völlig unmöglicher Aufbau
- Themen und Modulbeschreibung passen nicht zusammen
 - kindische Spiele, die keinen Bezug zur Realität haben, als Praktikum

Überblick Projekt-Management-Ansätze in SE

Die Themen dieses Moduls waren spannend, interessant und aktuell,
XP-Workshop war gut.

guter Unterrichtsstil (unterstützt durch Übungen)

- (+) kompetente Dozenten
- (+) viele wichtige Themen behandelt
- (+) Som: Folien sehr leicht auf Wiki
- (+) Spassiger XP-Workshop

Behandelte Themen

- ein-zwei interessante Vorlesungen über SW Architektur jedoch ein bisschen wenig

5.3) 5.3 Was sollte an diesem Modul verbessert werden?

Herr Sommerlad unterrichtet mit einer besserwisserischen Haltung, die ekelhaft ist.
Self Study ist viel zu viel. Den Dozenten ist dies trotz mehrmaligem Daraufhinweisen egal.

- Studenten werden nicht ernst genommen / arrogantes Verhalten
- Wiki ist einfach scheiße!!
- sehr, sehr viel Arbeit mit Homework & Prestudy
- Unterlagen zu spät auf Wiki
- Übungen könnten besser sein

Restudy nur z.T. viel zu umfangreich

- durch die geringe Teilnahme der meisten Studenten an den Übungen verfehlt einem die Motivation diese zu lösen relativ schnell
- > keine Anreize / Belohnungen machen Sinne
- Niveau erhöhen! ~~wenige~~ Themen weniger breit und einführend behandeln sondern in die Tiefe gehen.
- zusätzliche Anforderung an Studenten: 30 Seiten / Woche lesen zu können! :-)

Sinnlose Zusatzliteratur meist inhaltslos
Blasla. 20 Seite die man auf?
hätte schreiben können

- weniger Paperstudie
- Mehr Übung - gemischt mit Vorlesung
- Aufwand neben Vorlesung im Vergleich zu anderen Modulen
viel zu hoch

Weniger ist oft mehr 000
000

Unterlagen sollten früher verfügbar sein

im 2/3 Teil waren viele Erweiterungen die nicht tief beleuchtet werden.
Dabei sind etwas zu viele Themen

- Moodle verwenden
 - Unterlagen früher verfügbar
 - Themen zum Teil nur angeschnitten ~~und nicht~~ einen roten Faden über alle Dozenten wurde vermisst
- Viel zu Zeitaufwändig. 1 ECTS = 30h / Semester. Zieht man Prüfungs Vorbereitung Unterrichtszeit, Vor-Nachbearbeitung ab ergibt das pro Woche 1.5h für ^(Moodle)Übungen zuhause. Statements wie "Sie müssen zuhause 3h arbeiten" sind also nicht angebracht. Wenn sie mehr Leistung wollen geben sie mehr Punkte
 - Moodle ist die offizielle Lernplattform. Das gilt für alle Module bitte halten sie sich doch an es dran.
- Weniger Zusatzaufwand (weniger Papers), beschränken auf Wesentliches
 - Evtl. Buch als "roter Faden" empfehlen
 - Aufwand auf 3 ECTS (= 90h) begrenzen (Stoffumfang grundsätzlich gut, aber mit Papers zuviel "Overhead")
 - Übungen: während Unterrichts, "Hausaufgaben" jedoch bevorzugen und m.E. nicht mehr stufengerecht! (Wir sind alles erwachsene, selbständige und berufstätige Leute)

Dozenten gehen auf Feedback nicht ein. Moodle wird nicht verwendet. Unterlagen nicht rechtzeitig auf dem Netz. Mails werden von den Dozenten nicht beantwortet. Stoffumfang neben dem Unterricht (Selfstudy) viel zu viel für 3 ECTS. Anstatt darauf einzugehen, wird gedroht, die Sachen seien Prüfungsrelevant.

- Vor- und Nachbearbeitungsaufwand ist zu gross, gewisse Papers überflüssig.
- Moodle oder keine Lernplattform
- Sich mit einer heterogenen Studentengruppe abfinden und nicht Nicht-Schützlinge abwerten!

Nicht soviel common-sense Stable (das will man eh doch oder im Text
es nach paar Jahren Aktualisierung)

Mehr strukturieren. Was ist der Sinn alle Paper zu lesen, wenn diese
nicht Struktur referenziert werden.

- zu viel Stoff : 3 ECTS geht wie auf
- ~~zu wenig~~ z.T. Vorwissen voraussetzt (P. Jochen/Ad)
die nicht im Modulbereich's stehen

Folien pro Session werden oft zu viel Folien
durch "ge-scrollt". Nacharbeit ist auf Basis von Folien schwierig
Wikit vermeiden!



- Mehr Praxisbezug wünschenswert
- Weniger Lesestoff fürs Selbststudium
- Pattern könnte genauer betrachtet werden
↑
Architekturen

Zu wenig Credits für zuviel Aufwand. Selbststudium
übertrieben. Vergessen, dass auch Studenten in der
Vorlesung sind, welche nicht nur Software programmieren
Nicht alle sind gut in C++

Aufwand ist im Bezug auf Prestudy und Nachbearbeitung nicht angemessen. Die Dozenten liessen die Übungsstunden teilweise ^{ganz} ausfallen und machten stattdessen Vorlesung. Der Umfang muss klar reduziert werden.

- Moodle verwenden!
- vorsicht bei Umfang Selfstudy + Übungen (3 ECTS)

- (-) Reduktion des Selfstudy-Teils (für 30 ECTS viel zu umfangreich)
- (-) zu SOM: Verhalten gegenüber Studierenden war etwas arrogant. Sie unterrichten vor M&E-Stunden, nicht vor Primarschülern!
- (-) Übungen oft langweilig und nicht besonders sinnvoll, manchmal gar weggelassen (=3h Vorlesung)
- (-) zu KPM: Folien regelmäßig zu spät
- (-) Verwendung von Wiki ist unstrukturiert und ineffizient => Moodle!!

Wiki-Plattform nicht brauchbar (=> MOODLE)

Aufwand - Ertrag der vielen Papers in keinem Verhältnis (=> mehr praktische Übungen)

Her Sommerlad ist nicht Masko-würdig! (Nicht kritikfähig, nicht kooperativ, zu fest von seiner Meinung überzeugt)

- viel zu viele Papers -> nicht möglich alles durchzulesen
- teilweise an Vorlesungen immer wieder dasselbe wie auch schon im BSc
- sehr viel Bla Bla oft ohne praktische Relevanz oder klarem Praxisbeispiel
-> allgemeines Problem beim Software Engineering
- teilweise ziemlich stumpfsinnige Übungen ohne Relevanz
- unklar was geprüft wird und in welchem Rahmen
- viel nicht sehr relevanter Stoff